

Schulordnung

Die Basis des Zusammenlebens bildet die Schulordnung, die gemeinsam mit allen am Schulleben Beteiligten erstellt wurde. Die Schulordnung besteht aus den Teilen Schulregeln und Klassenregeln. Grundlage unseres erzieherischen Handelns sind die auf drei reduzierten und verbindlichen Regeln für das schulische Zusammenleben (s. Vorweg). Eine hilfreiche Konkretisierung befindet sich als Seite im Schulplaner, den jede Schülerin und jeder Schüler täglich mit sich führt. Piktogramme unterstützen die einzelnen Schulregeln optisch.

Die Klassenregeln entwickelt jede Lerngruppe für sich, um eine positive Arbeitsatmosphäre in der Klasse herzustellen.

Vorweg:

Wir sind in unserer Schule Teil einer großen Gemeinschaft.

Wir müssen uns in dieser Gemeinschaft so verhalten, dass alle bestmöglich lernen und sich wohl fühlen können.











Wir achten auf ein offenes und freundliches Miteinander.

Dafür bist auch du verantwortlich!

Die Schulregeln regeln das Miteinander an unserer Schule:

- **Ich bin zu Kindern und Erwachsenen höflich und respektvoll!**
- **Ich befolge die Anweisungen der Erwachsenen.**
- **Ich gehe sorgfältig mit meinen Sachen um und achte auf das Eigentum anderer!**

Regeln für den Unterricht

1		Ich bin pünktlich!
2	Respekt!	Ich bin zu Kindern und Erwachsenen höflich und zeige Respekt!
3		Ich gehe rücksichtsvoll mit anderen um und löse Konflikte friedlich!
4		Ich befolge die Anweisungen der Lehrerin / des Lehrers!
5		Ich bringe alle Arbeitsmaterialien mit!
6		Ich gehe sorgfältig mit meinen Sachen um und achte auch das Eigentum anderer!
7		Ich lasse Dinge, die nicht zum Unterricht gehören, in der Tasche!
8		Ich höre zu, wenn jemand spricht!
9		Ich melde mich leise und warte bis ich aufgerufen werde!
10		Ich arbeite leise an meinem Platz und lasse auch die anderen in Ruhe arbeiten!
11		Ich spreche im Unterricht deutsch, damit mich jeder versteht!
12		Nach meinem Schulschluss verlasse ich das Schulgelände!

Weitere Absprachen und Regeln:

Gesundes Frühstück:

Bitte geben Sie Ihrem Kind jeden Tag ein gesundes Frühstück mit. Ausdrücklich ist hiermit kein Kuchen oder Ähnliches gemeint! Als Getränk geben Sie Ihrem Kind bitte Wasser oder eine Saftschorle mit.

Wenn sich Ihr Kind morgens selbstständig das Frühstück kauft, so sorgen Sie dafür, dass er/ sie pünktlich aus dem Haus geht.

Rauchen:

Das Rauchen auf dem gesamten Schulgelände ist verboten (Nichtraucherschutzgesetz; NiSchG NRW vom 20.12.2007).

Verbotene Gegenstände:

Verbotene Gegenstände dürfen nicht mit in die Schule gebracht werden. Hier drohen auch sofort Strafanzeigen. Verboten sind:

- Zigaretten & jede Form der E-Zigarette/Shisha
- Feuerzeuge
- Waffen aller Art (auch Taschenmesser)
- Pfefferspray (und ähnliche Produkte)
- Laserpointer

Handyregelung:

Mobiltelefone/ Handys/ Smartwatches müssen zu Schulbeginn bei der Lehrkraft abgegeben werden. Zum Schulschluss erhalten die SchülerInnen ihre Geräte wieder zurück.

Dies soll Problemen wie dem Verbreiten von nicht-altersangemessenen Inhalten, dem Aufnehmen von Fotos/Videos/Ton vorbeugen.

Bei Verstößen gegen die Schulordnung kann es zu erzieherischen Maßnahmen, aber auch Ordnungsmaßnahmen nach dem Schulgesetz NRW kommen.

Erzieherisches Handeln

Nach der Fortbildung zum Thema „**Neue Autorität**“ wurde bezüglich der Schulregeln folgendes vereinbart:

Für die Schüler muss es eine klarere Unterscheidung zwischen Regeln in der Schule und im Unterricht geben. Um mehr Sicherheit im Umgang mit Regeln bei allen Beteiligten zu erzeugen, werden die Schulischen Regeln reduziert auf folgende Regeln (s. oben):

- **Ich bin zu Kindern und Erwachsenen höflich und respektvoll!**
- **Ich befolge die Anweisungen der Erwachsenen.**
- **Ich gehe sorgfältig mit meinen Sachen um und achte auf das Eigentum anderer!**

Der Umgang mit Regeln wird durch folgende Grundhaltung geprägt - wohl wissend, dass nicht immer alle Kolleg*innen das alles gleich handhaben und leben können sodass für alle in der Schule die Atmosphäre einer gleichen Grundhaltung spürbar wird.

(in grün: Prinzipien der neuen Autorität)

1. Ich bin da! Wir sind da! (Haltung: Präsenz)
2. Ich schaue hin! Wir schauen hin! (Haltung: Wir sind an dir interessiert!)
3. Ich spreche den Schüler auf den Regelverstoß an und zeige ihm, dass ich es wahrgenommen habe.
4. Ich signalisiere, dass ich den Regelverstoß nicht toleriere.
(Ankündigung: Ich werde darauf zurückkommen – Möglichkeit nicht in einen Machtkampf zu geraten)
(Haltung: Ich bleibe da! & Ich muss nicht gewinnen, sondern nur beharrlich sein!)
5. Ich suche das Gespräch/ die Solidarität mit dem Klassenlehrer.
(Haltung: Ich bleibe nicht allein!)
6. Ich suche Unterstützung! Wir suchen Unterstützung!
7. Ich / wir werden das klären! (Haltung: Ich/Wir übernehmen Verantwortung für die (Wieder-) Herstellung der Beziehung. Bei Bedarf wird Öffentlichkeit für Ankündigungen und Maßnahmen hergestellt.)